

## **Einladung zur 136. Hauptversammlung**

Dienstag, 6. März 2012, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus,  
Frutigenstrasse 22, Thun

### **Traktanden:**

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 135. Hauptversammlung vom 8. März 2011
3. Jahresbericht 2011 der Präsidentin
4. a) Jahresrechnung 2011  
b) Revisorenbericht  
c) Erteilung Décharge an Vorstand
5. a) Budget  
b) Mitgliederbeitrag
6. Mutationen
7. Wahlen Vorstand, Revisorin, Kinderkleiderbörse
8. Anträge von Mitgliedern
9. Tätigkeitsprogramm 2012
10. Verschiedenes

Allfällige Anträge der Mitglieder bitte schriftlich bis spätestens 25. Februar 2012 an die Präsidentin richten.

### **Anschliessend**

- o racconti & canti erzählen und besingen Märchen
- o gemütliches Beisammensein bei Zopf, Brot und Hobelkäse

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Liebe Frauen

So schnell geht ein Jahr vorbei. Gerade erst haben Sie mich zur Präsidentin des Frauenvereins Thun gewählt, und schon bald werde ich vor Ihnen stehen und die 136. Hauptversammlung leiten. Ich lade Sie herzlich ein, die HV am 6. März 2012 um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus an der Frutigenstrasse zu besuchen.

Am Ende meines ersten Amtsjahres ist es angebracht, einen kurzen Rückblick zu machen:

Zuallererst möchte ich meinen Kolleginnen im Vorstand danken. Sie haben mich wohlwollend aufgenommen und mir damit den Einstieg in das neue Amt leicht gemacht. Dazu beigetragen hat auch meine Vorgängerin Sylvia Balmer mit ihrer perfekten Amtsübergabe. Ihr gebührt ein grosses Dankeschön.

Der Vorstand traf sich zu acht ordentlichen Sitzungen – nebst regem E-Mail Verkehr und telefonischem Austausch. Als jeweils wichtiges Tagesgeschäft beriet er die zahlreichen Spendenanfragen. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass der Vorstand im Sinne der Vereinsstatuten finanzielle Hilfe an Institutionen und Personen vorab aus der Gemeinde und Region leistet.

Der Vorstand war im Berichtsjahr auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern, insbesondere musste das Ressort Veranstaltungen neu besetzt werden. Wie Sie alle wissen, ist es sehr schwierig, Leute für eine Vereinsarbeit zu gewinnen. Doch wir hatten Glück und dürfen Ihnen nun an der HV vom 6. März Karolina Rosenberger und Beatrice Rotach zur Wahl vorschlagen. Beide Frauen haben ihre Arbeit im Vorstand bereits letzten Herbst aufgenommen. Karolina Rosenberger wird Ausflüge und Frauenpoints organisieren, unterstützt durch Beatrice Rotach, welche gleichzeitig das Sekretariat führen und sich um den Unterhalt der Homepage kümmern wird. An dieser Stelle möchte ich mich bei Heinz Balmer, dem Ehemann der früheren Präsidentin, herzlich dafür bedanken, dass er jahrelang die Website des Frauenvereins betreut hat.

Leider wird Rosmarie Oppliger auf Ende dieses Vereinsjahres den Vorstand verlassen und auch die Leitung der Brockenstube abgeben. Ihr sei für ihre langjährige wertvolle Arbeit und ihren grossen Einsatz zum Wohle der Brockenstube und des Frauenvereins Thun ganz herzlich gedankt. Der Vorstand wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Beatrix Tschan, welche bereits seit zwei Jahren im Vorstand mitwirkt, wird neu Präsidentin der Brockenstube.

Ebenfalls demissioniert hat Bluette Jordi, welche für die Mitorganisation der Kinderkleiderbörse verantwortlich war. Ich danke ihr für ihr Engagement.

Der Vorstand hat letztes Jahr dem Stadtarchiv Thun verschiedene Unterlagen des Frauenvereins wie Protokollbücher, Fotos, Kassabücher und Jahresberichte zur dauernden Aufbewahrung übergeben. Diese Akten werden gestützt auf den zwischen dem Frauenverein und dem Stadtarchiv abgeschlossenen Vertrag im Stadtarchiv physisch und inhaltlich aufbereitet und sicher und sachgemäss aufbewahrt. Sie können im Lesesaal des Archivs eingesehen werden.

Der Frauenverein wird jeweils vom Tiefbauamt Thun um Mithilfe bei den Bring- und Holtagen angefragt, welche alle zwei Jahre stattfinden. Heidi Imobersteg hat für den Frauenverein diese Mitarbeit organisiert (wie seit Jahren), wofür ich ihr herzlich danke.

Der Vorstand ist folgenden Einladungen gefolgt:

- Hauptversammlung des Frauenvereins Strättligen
- Spatenstich für den Tagestreff-Neubau der Gutknecht-Stiftung in Thun
- Hauptversammlung/20jähriges Jubiläum der Spitex Region Thun
- Wahlveranstaltung der Stifter der Stiftung Wohnen im Alter
- Ordentliche Vereinsversammlung Tagesheim Thun
- Oberländische Herbstausstellung OHA
- Treffen Kantonalvorstand SGF (Schweiz. Gemeinnützige Frauen)
- 90 Jahre Kita Thun
- Solidaritätsfest der Schlossbergschule in Spiez (vormals Frauenarbeitschule Thun)
- Eröffnungsfeier Tagestreff-Neubau der Gutknecht-Stiftung in Thun.

Ich selbst durfte zusätzlich am jährlichen Ausflug und am Advents-Höck der Brockenstube des Frauenvereins teilnehmen.

Den Mitgliedern konnten wir im Berichtsjahr die folgenden Anlässe anbieten: Im Rahmen der Veranstaltungsreihe FrauenPoints widmete Katrin Sterki ihr Referat dem Thema Selbstvertrauen. Sigrid Hädener führte die Zuhörerinnen in die Grundzüge des Ehe- und Erbrechts ein. Zwei Mitarbeiterinnen des Frauenhauses Thun-Berner Oberland und der Vista (Fachstelle Opferhilfe bei sexueller und häuslicher Gewalt) berichteten über ihre Arbeit und stellten ihr Angebot vor. Anfangs 2012 referierte Hans Kelterborn über das Schloss Schadau und seine Vorgänger. Im Februar 2012 wird uns Christine Buchs-Enggist das grösste private Kinderhilfswerk der Schweiz, Terre des hommes, vorstellen.

Diese Anlässe waren unterschiedlich gut besucht. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie auffordern, an den FrauenPoints teilzunehmen. Auch wenn Ihnen das Thema auf Anhieb nicht besonders zusagt, kommen Sie trotzdem.

Es ist spannender als Sie vermuten, und beim gemeinsamen Kaffeetrinken wird fröhlich geschwätzt und nach (oder oft auch während) den Referaten ungezwungen diskutiert.

Im Juni durften wir zusammen hinter die Kulissen des Radiostudios DRS in Bern blicken. Ende November haben uns Christoph Zbinden (Klavier) und Heinz Balmer (Klarinette) einen bunten Melodienstrauss aus der Welt der Salon- und Unterhaltungsmusik geboten.

Auch im neuen Jahr werden wir einige FrauenPoints und Ausflüge organisieren. Sie finden als Beilage zum Jahresbericht separate Flyers, welche Ihnen Auskunft über die im jetzigen Zeitpunkt bekannten Anlässe geben. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und gute Gespräche.

Abschliessend möchte ich Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre Treue, die Sie uns seit vielen Jahren halten, bestens danken.

Ein grosses Dankeschön geht auch an:

- meine Kolleginnen im Vorstand für ihr Engagement
- die vielen unermüdlichen Helferinnen der Brockenstube und Kinderkleiderbörse
- Herrn Franco Lodi vom Kirchgemeindehaus für sein tatkräftiges Mithelfen bei Anlässen
- die AEK BANK 1826 für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung
- die Gutknechtstiftung für die unentgeltliche Benutzung des Sitzungszimmers
- die Pfarrei St. Martin für die unentgeltliche Benutzung der Räumlichkeiten für die Kinderkleiderbörse.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Vereinsjahr.

Sigrid Hädener-Bachmann

## Mutationen 2011

Mitgliederbestand per 01.01.2011	433
Korrektur Bestand	1
Eintritte	9
Austritte	21
Verstorbene	1
Ausschlüsse	
<b>Mitgliederbestand per 31.12.2011</b>	<b>421</b>



**Protokoll** der 135. Hauptversammlung des Frauenvereins Thun, vom Dienstag, 8. März 2011, 19.30 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22, 3600 Thun

- Traktanden:
1. Wahl der Stimmzähler
  2. Protokoll der HV vom 16. März 2010
  3. Anträge
  4. Jahresbericht
  5. Mutationen
  6. Jahresrechnung:
    - Genehmigung
    - Vergabungen
    - Festsetzung des Jahresbeitrages
  7. Demissionen
    - Wahlen
  8. Tätigkeitsprogramm
  9. Verschiedenes

Anwesende Personen:	70
Stimmberechtigte Mitglieder des Frauenvereins:	66
nicht stimmberechtigte Personen:	4

Die Präsidentin des FV Thun, Sylvia Balmer, begrüsst alle Anwesenden zur 135. Hauptversammlung. Speziell begrüsst sie Eva Ramseier (Präsidentin des FV Strättligen) und den Vorstand, bestehend aus Monika Kummer, Heidi Reusser, Klär Meyer, Vreni Säuberli, Arlette Siegenthaler und Mafalda Gergey. Vom Thuner Tagblatt begrüsst Sylvia Frau Miriam Schild.

Entschuldigungen: Christa Thalhammer, Maria Stähli, Vreni Aebi, Heidi Bossard, Beatrice Kaufmann, Ruth Hodel, Yvonne Läderach, Margrit Tomasi, Margrit Hintermann, Birgit Hug, Irene Stauffer, Silvia Hügli, Frau Freiburghaus, Ruth Muralt und Brigitte Eggimann.

### **1. Wahl der Stimmzählerinnen**

Elisabeth Gertsch und Barbara Siegfried werden als Stimmzählerinnen bestimmt.

### **2. Protokoll der HV vom 16. März 2011**

Das Protokoll vom letzten Jahr wird von allen Anwesenden ohne Einwände angenommen und Sylvia spricht ein grosses Dankeschön an die Verfasserin Barbara Grossmann aus.

### **3. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

### **4. Jahresbericht**

Der Jahresbericht, in dem über die Ausflüge und Tätigkeiten des letzten Vereinsjahres berichtet wurde, ist allen FV-Mitgliedern fristgerecht zugestellt worden. Er wird einstimmig genehmigt.

### **5. Mutationen**

Am 31.12.2009 bestand der FV aus	442 Mitgliedern.
Am 31.12.2010 bestand der FV aus	433 Mitgliedern.
Ausgetreten sind	17 Mitglieder.

Verstorben sind: 5 Mitglieder.

Bläuer Dora, Stöckliweg 9, 3604 Thun; Küffer Helene, J.V. Widmannstrasse 5, 3600 Thun; Dummermut Dori, Göttibachweg 2E, 3600 Thun; Mischler Greti, Langenstrasse 42, 3600 Thun; Bütikofer-Perret Marguerite, Riedstrasse 2B, 3600 Thun

Neueingetreten sind: 15 Personen.

Agnes Kohler, Aarestrasse 43, 3613 Steffisburg; Verena Stalder, Hallerstrasse 14, 3604 Thun; Verena Hirt-Ziörjen, Göttibach 10, 3600 Thun; Daisy Länzlinger, Magnoliastrasse 6, 3600 Thun; Beatrix Tschan, Talackerstrasse 81, 3604 Thun; Monika Kummer, Allmendigenstrasse 43C, 3608 Thun; Karin Mulder, Mattenstrasse 18F, 3600 Thun; Beatrix Brügger, Fliederweg 7, 3600 Thun; Marianne Reusser, Mittelweg 6, 3627 Heimberg; Katharina Stuber-Hug, Eisenbahnstrasse 2, 3604 Thun; Annie Wijnekus, Balmweg 18, 3604 Thun; Christine Salvisberg, Baumgartenrain 4B, 3600 Thun; Andrea Lanz Müller, Blümlisalpstrasse 6, 3600 Thun; Sherin Weitnauer, E. Herrengasse 36, 4494 Oltingen; Corinne Zellweger, Schwalmernstrasse 5, 3600 Thun

Ausgeschlossen wurde 1 Mitglied.

Dieses Mitglied hat den Beitrag trotz zweifacher Mahnung nicht bezahlt.

Für die verstorbenen Mitglieder wird eine Gedenkminute eingelegt. Sylvia Balmer heisst die neuen Mitglieder in unserem FV herzlich willkommen.

## 6. Jahresrechnung

Verena Hirt, die verantwortlich für die Finanzen im FV ist, erhält das Wort, um die Jahresrechnung vorzustellen. Verena erklärt uns, dass die Bilanz eine Vermögensminderung von Fr. 3'531.23 aufweist, wegen einer Akontozahlung der Flyer Velos an Spitex und eines Beitrages an die Kita in Thun.

Die Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht, der von Katrin Fuster vorgetragen wird, werden von Sylvia Balmer verdankt und von allen Anwesenden einstimmig genehmigt.

## Vergabungen

Die Vergabungen bestehen aus den Jahresbeiträgen der FV Mitglieder und deren Spenden, sowie den Spenden der Bank. Ein sehr grosser Betrag ist aus dem Erlös der Brockenstube entstanden.

## Jahresbeitrag

Sylvia schlägt vor, den Jahresbeitrag der FV Mitglieder bei Fr. 20.-- zu belassen. Dieser Vorschlag wird von allen Anwesenden einstimmig angenommen. Sie bedankt sich und macht uns darauf aufmerksam, dass der Beitrag im Anschluss an die HV bei Verena eingezahlt werden könne.

## 7. Demissionen

Im April 2005 begann Therese Vetsch im Vorstand des FV mitzuarbeiten. Sie wurde an der HV vom 7. März 2006 offiziell in den Vorstand gewählt. In dieser Zeit organisierte Therese unzählige Ausflüge wie z. B.: das Kleezentrum Bern, das Spargelfeld in Belp, das Safrandorf in Mund, den Rebberg in Brändlisberg, den ABC-Verlag in Schönbühl, das Illusorialand in Ittigen, die Asphaltminen im Val de Travers, die Wetterfrösche im Muotatal, Schneeschuhwandern und den Skulpturenpark von Bruno Weber.

Weiter organisierte Therese auch viele Frauenpoints mit verschiedensten Themen wie z.B.:

Tauchen im Thunersee, Ikebana (japanische Kunst), Einblick in die klassische Homöopathie, Einblick in das Thema Feng Shui, Informationen über die Krankheit Alzheimer, Hans Hamberger AG wie Feuerwerk entsteht, oder wie pflege ich Orchideen?

Sylvia bedankt sich bei Therese für ihren Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Anschliessend überreicht sie ihr einen wunderschönen Blumenstrauss sowie ein Couvert.

Nun übergibt Sylvia das Wort an Verena Hirt, die alle Anwesenden informiert, dass Sylvia ihr Amt als Präsidentin im FV Thun nun endgültig niederlegt. Verena fasst Sylvias Werdegang im Frauenverein zusammen, in dem sie unter anderem erwähnt, dass Sylvia im März 2004 an der HV zur Präsidentin gewählt worden ist. Von 2005 bis 2007 wird Sylvia als Delegierte des FV in den Vorstand der SpiteX Thun gewählt. Unter ihrem Patronat wurde das hohe Darlehen im Wert von Fr. 85'000.-- im Jahre 2010 an die Gutknecht Stiftung als Geschenk erlassen.

Verena erwähnt auch Sylvias menschliche Qualitäten und sagt uns, dass einer ihrer herausragenden Eigenschaften ihre grosse Kompromissfähigkeit sowie ihre Hilfsbereitschaft sei, und dass sie sich mit „Leib und Seele“ für den Frauenverein eingesetzt habe. Im Namen aller Anwesenden bedankt sich Verena bei Sylvia für ihre geleistete Arbeit, die alle Vorstandsmitglieder sehr geschätzt haben und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Verena überreicht Sylvia eine grossen Blumenstrauss sowie ein Couvert.

#### Wahlen

Frau Ruth Hodel, die leider nicht anwesend sein konnte, hat sich vor drei Jahren zur Reserverevisorin wählen lassen. Bis jetzt musste sie noch nie einspringen. Frau Hodel wird von allen Anwesenden noch einmal einstimmig für die nächsten 3 Jahre für diesen Posten bestimmt.

Sylvia Balmer berichtet, dass sie sehr dankbar sei, dass sich Frau Sigrid Hädener zur Verfügung gestellt hat, um ihr Amt zu übernehmen, das sie schon seit geraumer Zeit abgeben möchte. Anschliessend stellt sich Frau Hädener vor, indem sie uns unter anderem informiert, dass sie schon in ihrer Kindheit durch ihre Mutter einen Bezug zum Frauenverein gehabt habe. Weiter erzählt uns Frau Hädener, dass sie verheiratet sei, zwei Kinder habe und beruflich teilzeitlich als Notarin arbeite. Nachdem Frau Hädener ihre sehr humorvolle Einführung beendet hat, die mit einem Applaus belohnt wird, wird sie einstimmig durch den FV Thun zur neuen Präsidentin gewählt. Sylvia überreicht ihr eine Rose und beglückwünscht sie.

Nun informiert uns Sylvia, dass trotz intensiver Suche für das Ressort Kurse und Veranstaltungen bis jetzt keine Interessentin gefunden werden konnte. Sylvia bedauert diese Tatsache sehr und weist darauf hin, dass dieses Ressort eine Plattform darstelle, um Kontakte zu pflegen. Sie fragt, ob nicht doch eine Person unter den Anwesenden einen Teil ihrer Freizeit zu Verfügung stellen möchte, um dieses Ressort zu übernehmen.

Sylvia lässt uns wissen, dass die Präsidentin der Brockenstube Rosmarie Oppliger anlässlich der nächsten HV 2012 ihr Amt nach 9 Jahren niederlegen möchte. Glücklicherweise hat sich Beatrix Tschan bereit erklärt, diesen Posten ab 2012 zu übernehmen.

### 8. Tätigkeitsprogramm

Da wir bis jetzt keine Nachfolgerin für Therese Vetsch gefunden haben, hat Therese sich bereit erklärt, ein ‚abgespecktes‘ Programm zu organisieren.

Im April und Mai 2011 finden keine Frauenpoints statt.

Am 7. Juni wird Sigrid Hädener über das eheliche Güter- und Erbrecht informieren.

Am 20. Juni 2011 findet ein Ausflug in das Radiostudio DRS Bern statt. Die genauen Daten sind im Programm ersichtlich.

Die Frühlingskinderkleiderbörse findet am Montag, den 28. und 29. März statt. Auch diese Daten sind im Programm zu finden. Sylvia weist darauf hin, die Brockenstube ab und zu aufzusuchen, sei es um etwas zu kaufen, oder etwas Guterhaltenes abzugeben, denn die Brockenstube sei für den FV die grösste Einnahmequelle.

## 9. Verschiedenes

Sylvia bedankt sich bei Rosmarie Oppliger und ihrem Team ganz herzlich für ihren grossen Einsatz. Auch bei Sandra Reusser und Bluette Jordi sowie bei allen Helferinnen der Kinderkleiderbörse bedankt sich Sylvia für ihren Einsatz. Weiter bedankt sich Sylvia bei der reformierten Kirchgemeinde Thun für die Saalbenützung und bei Frau Zurbrügg und Herrn Lodi für das Bereitstellen und das Einrichten des Saales. Ein grosses Dankeschön geht an ihre Vorstandskolleginnen, die sie das ganze Jahr unterstützt haben. Auch die Ehemänner erwähnt Sylvia, die im Stillen ihre Frauen unterstützen.

Zum Schluss bedankt sich Sylvia bei allen Anwesenden für das Vertrauen, das man ihr in den vielen Jahren entgegengebracht hat, was sie sehr zu schätzen wisse.

Die Tulpen im Glas werden für Fr. 5.-- verkauft und der Erlös wird an eine Schulklasse in Thun gespendet.

Im zweiten Teil des Abends lädt Sylvia alle Anwesenden zu Hobelkäse und Brot ein. Dazu unterhält uns das Frauenpowerduett Fu Ro, Therese und Barbara Linder.

Die Protokollführerin: sig. Daisy Länzlinger  
Die Präsidentin: sig. S. Balmer

# Frauenverein Thun

## Jahresrechnung 2011

### AUSGABEN

Beiträge/Spenden	Fr.	10'898.75
Trägerschaften	Fr.	1'000.00
Verbandsbeiträge	Fr.	450.00
Kosten HV, Anlässe	Fr.	1'049.90
Druckkosten/Versandaufträge	Fr.	770.65
Büromaterial/Fotokopien	Fr.	386.10
Porti / Gebühren	Fr.	926.90
Vorstand / Administration	Fr.	3'036.00
Frauenpoint	Fr.	812.95
Lokalmiete	Fr.	240.00
Bankspesen	Fr.	172.90
Veranstaltungen / Ausflüge	Fr.	997.70

**Total Ausgaben** **Fr. 20'741.85**

### EINNAHMEN

Mitgliederbeiträge	Fr.	8'540.00
Spenden von Mitgliedern	Fr.	1'080.00
Beitrag aus Erlös Brockenstube	Fr.	6'000.00
Spenden von AEK Bank 1826	Fr.	1'200.00
Zinseinnahmen	Fr.	1'477.90
Kollekte für Dritte	Fr.	577.95
Depot für Postfach-Schlüssel Rückg.	Fr.	40.00

**Total Einnahmen** **Fr. 18'915.85**

---

	Fr.	20'741.85	Fr.	18'915.85
--	-----	-----------	-----	-----------

**Vermögensminderung** **Fr. 1'826.00**

---

Total	Fr.	20'741.85	Fr.	20'741.85
-------	-----	-----------	-----	-----------

<b>Beiträge und Spenden an Verbände und Vereine</b>		
	<b>2011</b>	<b>Total</b>
<b>Feste Beiträge an Verbände</b>		
SGF Bern Freiburg	50.00	
Frauenverband Berner Oberland	400.00	<b>450.00</b>
<b>Trägerschaften</b>		
FV Strättligen/Spiez Ausflugswoche Ziegeleiz./Oberl.Krankenheim	1'000.00	<b>1'000.00</b>
<b>Mitgliederbeiträge Vereine und Stiftungen</b>		
Pro Cap Gönnerbeitrag 2011	50.00	
Ludothek Thun / Mitgliederbeitrag 2011	100.00	
Verein Tagestreff / Mitgliederbeitrag 2011	100.00	
Fragile Suisse / Kollektivbeitrag 2011	200.00	
Viitor Zukunft für Rumänien / Mitgliederbeitrag 2011	100.00	
Verein Tagesheim Thun / Mitgliederbeitrag 2011	100.00	
Spitex Thun / Mitgliederbeitrag 2011	150.00	
Entlastungsdienst Kanton Bern / Kollektivmitgliederbeitrag 2011	50.00	
Campagnia Sektion Bern / Mitgliederbeitrag 2011	100.00	
Verein Wohnhilfe Region Thun / Kollektivmitgliederbeitrag 2011	80.00	
		<b>1'030.00</b>
<b>Zusätzliche Spenden</b>		
Alchemilla	300.00	
Sonderschulheim Sonnenschein	500.00	
Berner Schuldenberatung	200.00	
Pro Senectute Mahlzeitendienst	200.00	
Elternrat Schulhaus Pestalozzi /Startgelder für Kinder 1. Hälfte 2011	300.00	
Procap Bern (zweckgebunden für Advent)	300.00	
Arbeitsgemeinschaft für Körperbehinderte WAG	500.00	
Thuner Ferienpass	2'500.00	
Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kinder und Vista	400.00	
Silea Stiftung	98.75	
Entlastungsdienst Kanton Bern	150.00	
Insieme Thun Oberland / Begleitet Personen für Behinderte	120.00	
Pro Juventute Wochenplatzbörse	200.00	
Spitex Region Thun /RESTBETRAG Flyer Velo	4'100.00	<b>9'868.75</b>
<b>Total feste Beiträge an Verbände und Vergabungen 2011</b>		<b>12'348.75</b>

Katrin Fuster  
Gartenstrasse 13  
3600 Thun

Christa Thalhammer  
Buchholzstrasse 31  
3600 Thun

Thun, 19. Januar 2012

An den Vorstand des Frauenvereins Thun zuhanden Hauptversammlung  
vom 6. März 2012

## REVISORENBERICHT

Die unterzeichnenden Revisoren haben am 19. Januar 2012 die Jahresrechnung für das Vereinsjahr 2011 des Frauenvereins Thun, abgeschlossen per 31.12.2011, geprüft und dabei folgendes festgestellt:

- die Buchhaltung ist ordnungsgemäß und sauber geführt
- die Zahlen der Bilanz und der Erfolgsrechnung stimmen mit der vorgelegten Buchhaltung überein
- die Gesamtrechnung weist einen **Verlust von Fr. 1'826.00** auf
- es ergibt sich eine Übereinstimmung zwischen Buchungen und Belegen
- die Vermögenswerte sind ausgewiesen

Aufgrund unserer Feststellungen beantragen wir der Hauptversammlung, die Bilanz per 31.12.2011 und die dazugehörige Gewinn- und Verlustrechnung zu genehmigen unter gleichzeitiger Verdankung an die Kassierin für die geleistete Arbeit.

Katrin Fuster



Christa Thalhammer



# Danke Rosmarie!

**Rosmarie Oppliger, Präsidentin 07.03.2003 – 12.03.2012**

Es ist der 7. März 2003, als Rosmarie anlässlich der Vergabungsversammlung das Präsidium von Leni Trachsel übernimmt. Einstimmig und mit tosendem Applaus wird ihr das neue Amt übergeben. Rosmarie bedankt sich für das geschenkte Vertrauen und betont, dass ihr die Arbeit in der Brockenstube sehr am Herzen liege. Das Brocki-Schiff sei aber nur zu lenken, wenn sie eine gute „Crew“ hinter sich wisse, die zwar ohne Lohn dafür mit grossem Idealismus mit-helfe. Und so ergreift der „Brocki-Virus“ uns erneut mit voller Wucht und verbindet alle Helferinnen zu einer eingeschworenen Gemeinschaft mit perfektem Kapitän.

Hier einige Daten aus Rosmarie's Präsidentinnen-Zeit:

15.–18.6.2005 erstmals in Thun Bring- und Holtage. Viel Arbeit gibt es beim Aussortieren und Bringen der Waren.

Sonderverkauf des ganzen Sortiments, zum ersten Mal im Februar 2006. Von nun an werden jährlich 2 Sonderverkäufe durchgeführt. Wobei jeweils im Spät-sommer nur Kleider und Textilien zum ½ Preis verkauft werden.

Nach einem 3 wöchigen Total-Ausverkauf im Oktober 2007 steht die „Züglete“ von der Burg- an die Grabenstrasse an. Wegen einer geplanten Überbauung hinter der Burg müssen wir nach 6 Jahren ein neues Zuhause suchen und unsere Präsidentin wird zum Glück „fündig“. Rosmarie und das ganze Team haben ein enormes Arbeitspensum zu bewältigen. Aber am 14. November 2008 ist es soweit, die neu eingerichtete, helle und gut gelegene Brocki an der Grabenstrasse 6 wird eröffnet. Der neue Standort erweist sich, trotz höherem Mietzins, als ein Volltreffer. Im neuen Lokal werden die Öffnungszeiten erweitert und der Umsatz erhöht sich erfreulich.

Am 16. März 2008 orientiert uns Rosmarie, dass sie noch 3 weitere Jahre unserem Club vorstehen werde.

Und nun am 12. März 2012 bewahrheitet sich ihre Prognose und Rosmarie wird ihr Amt an Beatrix Tschan weitergeben. Sie ist sehr dankbar dafür, dass sie in ihr eine so gute Nachfolgerin finden durfte.

Immer war es Rosmarie ein grosses Anliegen, allen freiwilligen Helferinnen ein „Merci“ zukommen zu lassen. Nun ist es an der Zeit, ihr mit einem ohrenbetäubenden Applaus zu danken. Sie hat unser Brocki-Schiff kompetent, vorbildlich und sehr engagiert gesteuert. Wir wünschen Rosmarie weiterhin grosse Lebensfreude, strahlendste Gesundheit und ein unbeschwertes, freies Arbeiten in der Brockenstube. Im Namen des ganzen Brocki-Teams bedankt sich von Herzen

Heidi Scheidegger, Brockenstube Frauenverein Thun

## **BROCKENSTUBE** - Jahresbericht 2011

Jetzt sind wir bereits vier Jahre am heutigen Standort an der Grabenstrasse 6 in Thun und, trotz hohem Mietzins, war es bis heute eine erfolgreiche Zeit. Aus meiner Sicht hat sich der Umzug in jeder Hinsicht gelohnt. Der Standort hat sich mit der Eröffnung von ALDI zusätzlich verbessert. Zwar haben wir im ersten Semester 2011 unter der monatelangen Bautätigkeit gelitten. Dafür sind die Besucherzahlen nach der Ladeneröffnung im Juni 2011 stark angestiegen. So wurden die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr schliesslich doch noch deutlich übertroffen.

Mehr Kundschaft und mehr Einnahmen bedeuten natürlich auch mehr Arbeit. Mit tatkräftiger Unterstützung aller Helferinnen konnte aber alles reibungslos bewältigt werden. Dafür danke ich ganz herzlich. Als kleine Entschädigung durften wir am 19. August 2011 auf unser traditionelles Reisli gehen. Die Besichtigung der JURA Fabrik in Niederbuchsitten, das Mittagessen im Bürgisweyerbad in Madiswil und der Besuch des Dienstbotenheimes in Oeschberg waren die Höhepunkte. Ein grosses Merci an die Organisatorinnen Erika Nyffenegger und Nelly Wyler. Es war wie immer abwechslungsreich und interessant.

Die BROCKI lebte immer von der ehrenamtlichen Tätigkeit und so soll es auch bleiben. Sie erfüllt dabei gleichzeitig mehrere positive Funktionen auf einmal. Für uns Helferinnen ist es eine sinn- und wertvolle Beschäftigung in einer Gemeinschaft, die Freude macht und viele liebe Begegnungen ermöglicht. Mit unserer Arbeit ermöglichen wir, dass ungebrauchte Gegenstände wieder einer neuen Nutzung zugeführt werden. Zudem ermöglichen wir unseren Kunden (z.T. sicher Bedürftigen), gute Waren zu sehr attraktiven Preisen zu kaufen. Schliesslich können wir mit den jährlichen Gewinnen gemeinnützige Institutionen oder bedürftige Personen unterstützen.

Die Qualität unserer Ware ist meistens gut bis sehr gut. Dazu müssen wir Sorge tragen. Die Brockenstube darf nicht ein Altwarenladen oder eine Deponie für unbrauchbare Gegenstände werden. Darum dürfen wir die uns angebotenen Waren bei der Entgegennahme gut überprüfen und eventuell ablehnen. Auf der andern Seite sind wir natürlich auf gute Sachen angewiesen. Und hier sind eigentlich nicht nur wir Helferinnen, sondern alle Mitglieder des Frauenvereins aufgerufen, für unsere BROCKI zu werben.

Es ist, wie erwähnt, für einen guten Zweck!!!

Mit dem Berichtsjahr ist meine Zeit als Leiterin der Brockenstube abgelaufen. Ich bin glücklich, dass ich mit Beatrix Tschan eine engagierte und allseits geschätzte und akzeptierte Nachfolgerin gefunden habe. Ich wünsche Beatrix viel Erfolg und Freude an der schönen aber nicht immer leichten Aufgabe. Sie wird in Zukunft auf die Unterstützung aller zählen dürfen. Genau für diese jahrelange Unterstützung und die immer sehr angenehme Zusammenarbeit bedanke ich mich bei allen ganz ganz herzlich. Die neun Jahre als Verantwortliche für unsere Brockenstube sind mit sehr vielen schönen und guten Erinnerungen verbunden. Unvergesslich bleibt vor allem der im November 2007 erfolgte Umzug von der Burg- an die Grabenstrasse. Die Züge in neue, helle Räumlichkeiten hat viel zum Erfolg und zum guten Teamgeist beigetragen. Ich freue mich, auch in Zukunft mit Euch zusammen arbeiten zu dürfen.

Rosmarie Oppliger



# Brockenstube Thun / Frauenverein Thun

## Jahresrechnung 2011

### Aufwand

4100 Lokalmiete für 12 Monate ink. Nebenkosten und Strom	Fr. 18'500.20
4000 Vergabungen	Fr. 16'000.00
4050 Ueberweisung FV Thun	Fr. 6'000.00
4500 Mobiliarversicherung	Fr. 426.10
4900 Geschenke, Blumen	Fr. 225.90
4630 Bankspesen und Porto	Fr. 98.40
4640 Versammlungen und Konsumationen	Fr. 639.50
4620 Anschaffungen und Verbrauchsmaterial	Fr. 180.80
4641 Ausflug 2011	Fr. 2'579.00
4645 Entschädigung Vorstand 2011	Fr. 300.00

Total Aufwand Fr. 44'949.90

### Ertrag

6000 Einnahmen von 166 Verkaufstagen	Fr. 42'065.00
6200 Bruttozins	Fr. 463.55

Total Ertrag Fr. 42'528.55

Ertrag Fr. 42'528.55  
Aufwand Fr. 44'949.90

Vermögensverminderung Fr. 2'421.35



## VERGABUNGEN 2011 DER BROCKENSTUBE THUN

01. SILEA, Hännisweg, Freizeitangebot	Fr. 2'000.00
02. Verein für Familienschutz	Fr. 1'500.00
03. Verein der Gelähmten, Sektion Berner Oberland	Fr. 500.00
04. Gutknechtstiftung Thun	Fr. 1'000.00
05. Parkinson Selbsthilfegruppe Aaretal	Fr. 1'500.00
06. MS-Gruppe Berner Oberland, Ferienlager	Fr. 1'000.00
07. Dienstbotenheim Oeschberg, Koppigen	Fr. 2'000.00
08. Cystische-Fibrose-Stiftung, Unterstützungsfonds Familie	Fr. 1'000.00
09. Verein Schwerkranke begleiten	Fr. 1'000.00
10. Atelier Ariadne	Fr. 500.00
11. Entlastungsdienst Kt. Bern	Fr. 1'500.00
12. Unterstützungsbeitrag Fam. Meyes, Därstetten	Fr. 1'000.00
13. Protestantisches Hilfswerk Lemuel Swiss	Fr. 1'000.00
14. Brandfall Zwieselberg	Fr. 500.00
15. Beitrag Frauenverein Thun	Fr. 6'000.00
<b>Total Vergabungen 2011</b>	<b>Fr. 22'000.00</b>

Katrin Fuster  
Gartenstrasse 13  
3600 Thun

Christa Thalhammer  
Buchholzstrasse 31  
3600 Thun

Thun, 19. Januar 2012

An den Vorstand des Frauenvereins Thun zuhänden Hauptversammlung  
vom 6. März 2012

### **REVISORENBERICHT Brockenstube**

Die unterzeichnenden Revisoren haben am 19. Januar 2012 die Jahresrechnung für das Vereinsjahr 2011 des Frauenvereins Thun, abgeschlossen per 31.12.2011, geprüft und dabei folgendes festgestellt:

- die Buchhaltung ist ordnungsgemäß und sauber geführt
- die Zahlen der Bilanz und der Erfolgsrechnung stimmen mit der vorgelegten Buchhaltung überein
- die Gesamtrechnung weist einen **Verlust von Fr. 2'421.35** auf
- es ergibt sich eine Übereinstimmung zwischen Buchungen und Belegen
- die Vermögenswerte sind ausgewiesen

Aufgrund unserer Feststellungen beantragen wir der Hauptversammlung, die Bilanz per 31.12.2011 und die dazugehörige Gewinn- und Verlustrechnung zu genehmigen unter gleichzeitiger Verdankung an die Kassierin für die geleistete Arbeit.

Katrin Fuster



Christa Thalhammer



# Bring- und Holtage Thun

Donnerstag 23. Juni 2011, 8.00 Uhr. Wir werden bereits mit Kleidersäcken eingedeckt und können gleich loslegen. Nach kritischer Beurteilung des Inhaltes wird alles sortiert, zusammengelegt und entsprechend präsentiert. Nicht wenig landet gleich im Abfallcontainer, der an unserem Arbeitsplatz in der Expohalle steht, wo nach 2 Jahren wieder die Bring- und Holtage durchgeführt werden.

Das Tiefbauamt schätzt die Mithilfe der ca. 10-12 Helferinnen vom Frauenverein Thun. Wir sind zuständig für sämtliche Textilien. Von uns wird verlangt, dass am Samstag, wenn alles gratis geholt werden kann, nur einwandfreie und saubere Ware einen neuen Besitzer findet. Und das tut es, denn am Ende des Holtages herrscht im Bereich Textilien jeweils gähnende Leere.



Gebracht wird alles was nicht mehr gebraucht wird: Küchenwäsche, Bettwäsche, Duvets, Kissen, Woldecken, Vorhänge, Stoff- und Wollresten, angefangene Handarbeiten und Kleider, Kleider, Kleider. Zum Beispiel Babysachen, die vor 30 Jahren modern waren, Grosis vergilbtes Hochzeitskleid, Militärsachen, Töffkombis und Fasnachtskostüme, einfach alles was das Herz begehrt.



Die Qualität und Sauberkeit ist sehr unterschiedlich. Nicht alles duftet blütenfrisch oder ist noch zu gebrauchen.

Inzwischen ist es 18.00 Uhr, die Säcke und Kisten an unserem Arbeitsplatz stapeln sich immer noch. Trotzdem gibt es Feierabend, morgen ist ja auch noch ein Tag!

Meinen treuen Helferinnen möchte ich ganz herzlich danken und hoffe, ich kann im 2013 wieder auf Euch zählen.

Heidi Imobersteg



## LESEZIRKEL 1 - 2011

Wir 10 Frauen haben an 10 Sitzungen im Wintergarten der Krone die folgenden 10 Bücher diskutiert. Viele von uns machen schon lange im Zirkel mit. Dieser Austausch von Ansichten unter Frauen von unterschiedlichem Alter, Temperament und Lebenserfahrung ist für uns eine grosse Bereicherung. Bewährt hat sich, dass die Teilnehmerinnen im zweiten Teil der Sitzung neue Titel zur Lektüre vorschlagen. Die Frau, deren Buch ausgewählt wird, leitet in der Regel auch die Diskussion darüber. Das bedeutet für sie eine intensive Vorbereitung und Auseinandersetzung mit Inhalt und Form.

Die Bücher haben uns auch dieses Jahr verschiedene Weltgegenden, Epochen und menschliche Schicksale näher gebracht. Man kann auf diese Art Reisen in die Weite und in die Tiefe unternehmen.

### Die Bücherliste

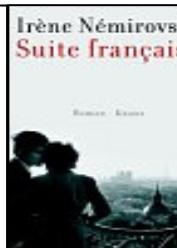
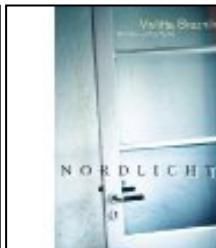
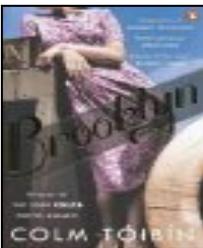
Colm Tóibín	Brooklyn
Melitta Breznik	Nordlicht
Irène Némirovsky	Suite française
Mary Ann Shaffer	Deine Juliet
Siri Hustvedt	Der Sommer ohne Männer
Mario Vargas Llosa	Das böse Mädchen
Lukas Hartmann	Finsteres Glück
David Abbott	Die späte Ernte des Henry Cage
Audur Ava Ólavsdóttir	Weiss ich, wann es Liebe ist?
Max Frisch	Stiller

### Unsere Favoriten

#### Brooklyn von Colm Tóibín

geb. 1955 in Irland, lebt als Schriftsteller, Journalist und Literaturkritiker in Irland

2009 nominiert für Booker Prize für dieses Buch, erhält diverse Auszeichnungen für seine verschiedenen Werke.



Die junge Irin Eilis Lancey wandert aus finanzieller Not nach Amerika aus, um dort Arbeit zu finden. Nachdem sie einigermassen Fuss gefasst hat und eine Ehe eingegangen ist, ruft sie der Tod ihrer Schwester nach Irland zurück. Dort gerät sie in einen Strudel widersprüchlicher Gefühle. Eindrucksvoll schildert der Autor den Werdegang einer jungen Frau ganz aus deren Perspektive. Ein Emigrantenschicksal sehr berührend erzählt.

### **Nordlicht von Melitta Breznik**

geb. 1961 in Kapfenberg, Steiermark

studierte Medizin, arbeitet als Psychiaterin und Schriftstellerin in Graubünden und Zürich

Die Autorin zeichnet in ihrem Roman die Lebensläufe zweier Frauen nach, die sich auf den Lofoten begegnen.

Eine kunstvolle Verflechtung von persönlicher Geschichte und Ereignissen während der deutschen Besetzung Norwegens im Zweiten Weltkrieg.

### **Suite française von Irène Némirovsky**

geb. 1903 in Kiew lebte in Paris und starb 1942 in Auschwitz

Nach über 60 Jahren wird das Manuskript zu diesem Roman von der Tochter der Schriftstellerin zufällig entdeckt. Das unvollendet gebliebene Buch wird auf Anhieb zum Bestseller. Geplant waren fünf Teile, geschrieben wurden jedoch nur zwei, denn Irène Némirovsky wurde verhaftet und nach Auschwitz verschleppt.

Der erste Teil beschreibt die Besetzung von Paris und die Flucht der Bevölkerung vor der deutschen Armee. Mit viel psychologischem Gespür schildert die Autorin Menschen aller sozialen Schichten in dieser Ausnahmesituation. Sie zeigt die Menschen im Alltag mit ihren Hoffnungen und Illusionen, aber auch in ihrer Niedertracht und Selbstgefälligkeit.

Der zweite Teil handelt vom Leben in einem besetzten Dorf und von der Liebesbeziehung einer jungen Französin zu einem Wehrmachtsoffizier.

### **Weiss ich, wann es Liebe ist? Von Audur Ava Ólafsdóttir**

geb. 1958 in Reykjavik, arbeitet heute an der Isländischen Universität,

gewinnt für dieses Buch den isländischen Literaturpreis für Frauen und wird mit diversen Preisen in Frankreich ausgezeichnet.

Der Bestseller der isländischen Autorin erzählt die Geschichte der Beziehung eines jungen Vaters zu seiner Tochter, und wie eine solche Liebe alles andere im Leben relativieren kann.

Lobbi begibt sich mit ein paar Rosenstöcklingen auf eine Reise, um in einem einst weltberühmten Klostergarten eine seltene Rose zu züchten. Das ist sein Traum.

## Die SPITEX Region Thun

ist sportlich, ökologisch und schnell unterwegs.

Gross war die Freude bei den SPITEX-Mitarbeitenden, als sie die vier, von den beiden Thuner Frauenvereinen geschenkten Elektrowelos entgegennehmen durften. Grund für diese wunderbare Geste war das Jubiläum: 20 Jahre SPITEX Region Thun. Vor 20 Jahren wurde die Dienstleistung Haushilfe der beiden Frauenvereine Thun und Strättligen und die Gemeindefürsorge der Stadt Thun im neu gegründeten „Verein Ambulante Dienste Thun“ zusammengeführt (heute SPITEX Region Thun).

Die Zeiten sind turbulent, durch tiefgreifende Umbrüche im gesamten Gesundheitswesen sehen wir uns zunehmend mit neuen, zum Teil hochkomplexen Herausforderungen konfrontiert. Gewohnte Strukturen und verlässliche Rahmenbedingungen verschwinden. Neue „Wettbewerber“ drängen in den angestammten „Markt“. Oft ändert sich ein Problem schon, während man noch an der Lösung arbeitet.

Wir müssen wach sein und geschickte, vorausschauende Strategien entwickeln, damit wir den Sprung in die Zukunft schaffen, sonst können die vor uns liegenden Herausforderungen leicht zu Stolpersteinen werden.

In den vergangenen 20 Jahren war die SPITEX Region Thun prägend an der Entwicklung der heute weit herum gerühmten vernetzten Zusammenarbeit der Gesundheitsversorger beteiligt.



Gute Kontakte, gemeinsame Strategien und Projekte aller „Akteure“ sollen trotz bestehender Budgetengpässe auch zukünftig eine bestmögliche gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung ermöglichen. Die SPITEX RegionThun wird alles daran setzen, dass durch diese Kooperation die Aktivitäten der einzelnen Gesundheitseinrichtungen gebündelt und zielgerichtet auf den Bedarf der Menschen in unserer Region ausgerichtet werden.

In der Öffentlichkeit sind wir dank den geschenkten, gut beschrifteten Elektrovelos auf eine sympathische Art noch sichtbarer geworden. Wir können uns daran freuen, auf den Strassen Thuns die neuen, beschrifteten Fahrzeuge elegant neben der Autokolonne vorbeiflitzen zu sehen. Herzlichen Dank!

Bernhard Moser, Geschäftsleiter, SPITEX Region Thun

## Jahresbericht Kinderkleiderbörse 2011

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende entgegen und es ist Zeit, auf das Erreichte zurück zu blicken. Wiederum wurde im 2011 eine Frühling- und Herbstbörse durchgeführt. Die weiteren Optimierungen der Abläufe haben weiter zum Gelingen der Anlässe beigetragen. Mit Stolz können wir sagen, dass die eingeleiteten Massnahmen mehr und mehr Früchte tragen. Wir sind überzeugt, dass die Fokussierung auf die Steigerung der Qualität das Richtige ist. Bei der Annahme der Waren müssen wir aber weiter restriktiv vorgehen.

### Nach dem Motto: ``Qualität vor Quantität``

	<b>Frühling</b>	<b>Herbst</b>
Kundinnen:	79	89
Angenommene Artikel:	2703	2102
Verkaufte Artikel:	1190	977
Prozent:	44.03%	46.48%

Es ist zu hoffen, dass noch mehr Kauflustige zu uns finden werden. Bitte macht im Bekanntenkreis Werbung für unsere Anlässe. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit vereinten Kräften die Herausforderungen meistern werden.

Im Jahr 2012 gibt es einen Wechsel in der Börsenführung, neu wird Dania Siegenthaler als meine Stellvertreterin zur Börse stossen. Ich möchte es nicht unterlassen Blurette Jordi für die von Ihr geleistete Arbeit zu danken.

Besten Dank an ALLE Helferinnen, die uns immer so super unterstützen. Ein besonderer Dank geht an die Verwaltung der Römisch Katholischen Kirchengemeinde.

Die Organisation der Frühlingbörse 2012 ist schon wieder im vollen Gange. Beste Grüsse und eine schöne Winterzeit.

Die Börsenleiterin: Sandra Reusser

# Jahresrechnung 2011

Kinderkleiderbörse Frauenverein Thun

## **Ausgaben**

Porto	Fr.	96.90
Büro	Fr.	27.75
Verpflegung	Fr.	114.20
Blumen austretende Helferinnen	Fr.	22.90
Ettiketten und Listen	Fr.	730.05
Sicherheitsnadeln	Fr.	65.00
Allgemein	Fr.	8.70
Verlorene Gegenstände	Fr.	49.00
Vergabungen anlässlich der Börse	Fr.	0.00
Fehlbetrag in Kasse	Fr.	0.00
Entschädigung Leiterinnen	Fr.	<u>40.00</u>

**Total Ausgaben** **Fr. 1'654.50**

## **Einnahmen**

Börse Frühling	Fr.	662.00
Börse Herbst	Fr.	747.00
Bruttozins AEK Thun	Fr.	28.80
Überschuss in Kasse	Fr.	<u>16.90</u>

**Total Einnahmen** **Fr. 1'454.70**

Total Reingewinn Fr. -199.80

Katrin Fuster  
Gartenstrasse 13  
3600 Thun

Christa Thalhammer  
Buchholzstrasse 31  
3600 Thun

Thun, 19. Januar 2012

An den Vorstand des Frauenvereins Thun zuhanden Hauptversammlung  
vom 6. März 2012

#### **REVISORENBERICHT Kinderkleiderbörse**

Die unterzeichnenden Revisoren haben am 19. Januar 2012 die Jahresrechnung für das Vereinsjahr 2011 des Frauenvereins Thun, abgeschlossen per 31.12.2011, geprüft und dabei folgendes festgestellt:

- die Buchhaltung ist ordnungsgemäß und sauber geführt
- die Zahlen der Bilanz und der Erfolgsrechnung stimmen mit der vorgelegten Buchhaltung überein
- die Gesamtrechnung weist einen **Verlust von Fr. 199.80** auf
- es ergibt sich eine Übereinstimmung zwischen Buchungen und Belegen
- die Vermögenswerte sind ausgewiesen

Aufgrund unserer Feststellungen beantragen wir der Hauptversammlung, die Bilanz per 31.12.2011 und die dazugehörige Gewinn- und Verlustrechnung zu genehmigen unter gleichzeitiger Verdankung an die Kassierin für die geleistete Arbeit.

Katrin Fuster



Christa Thalhammer



# Kinderkleider-Börse

Frauenvereine Thun und Strättligen

**ab Grösse 92  
bis 16 Jahre**

Auskunft bei Sandra Reusser, 033 223 56 52

**Ort:** **Katholische Kirche St. Martin**, Martinstrasse 7  
(Länggasse)

**Johanneskirche Dürrenast**, Ecke Waldheimstrasse /  
Feldstrasse

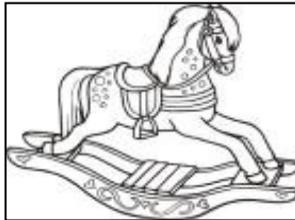
**Datum:** **26. / 27. März 2012**

Annahme	Montag, 26. März 2012	09.00 – 11.30 13.00 – 16.00
Verkauf	Montag, 26. März 2012	19.00 – 21.00 alle Grössen
	Dienstag, 27. März 2012	10.00 – 12.00 alle Grössen
		13.00 – 14.00 alle Grössen
Abrechnung	Dienstag, 27. März 2012	16.00 – 17.00

# Brockenstube Thun

Immer gut für ein Schnäppchen

Wir nehmen laufend Geschirr, Spielsachen, Nippes, gut erhaltene Kleider, Sach- und Kinderbücher sowie kleine Möbel gerne entgegen



Nach Vereinbarung werden die Sachen auch abgeholt!  
Telefon 033 223 17 00 **oder** 033 335 84 81

**Grabenstrasse 6 3600 Thun**

## Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00
Mittwoch	09.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00
Donnerstag	09.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00
Jeden 1. Samstag im Monat	10.00 – 12.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Grabenstrasse 6, 3600 Thun  
Tel. 033 335 84 81 **oder** 033 223 17 00

